

Erste Jahresrechnung des App. Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge 1865

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **8 (1866)**

Heft 5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-254825>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

macht einen guten Eindruck und scheint durchaus kein Verbrecher zu sein (abgesehen vom Geschehenen).

Nr. 7 hat die besten Zeugnisse von Ehre erhalten und wir haben keinen Grund zu zweifeln, daß der junge Mann unter seinem väterlichen Patron auf bessern Wegen gehen wird.

Nr. 8, 9 und 10 sind zwar patronirt, letztere zwei aber noch nicht, der erstere seit wenigen Tagen außer Haft.

Wir werden wohl zufrieden sein dürfen, wenn kein folgender Bericht über unsere Vereinsthätigkeit ungünstiger lautet. Freilich die guten Nachrichten können wegen der kurzen Zeitfrist keine absolute Bedeutung haben. Wort und That, Fürsprache und Unterstützung, wozu eben unser Verein Veranlassung und Pflicht nahelegt, sind in jedem der angeführten Fälle Hülfe in der Noth gewesen. Gutes zu thun, wollen wir fortsetzen und nicht müde werden!

Im Oktober 1865.

Im Namen des Komite's:

Der Präsident: J. G. Kef.

Der Aktuar: Pfarrer Schläpfer.

Erste Jahresrechnung des App. Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge. 1865.

Einnahmen.

				Fr.	Rp.
Jahresbeiträge von	13	Gebern in	Herisau	65	—
"	"	13	" " Trogen	43	—
"	"	16	" " Heiden	27	—
"	"	28	" " Urnäsch	36	50
			Transport	171	50

				Fr.	Rp.
		Transport		171	50
Jahresbeiträge von 17	Gebern in	Wolfshalden	.	23	20
"	"	3	" " Wald . . .	13	—
"	"	?	" " Bühler . . .	15	—
"	"	5	" " Waldstatt . . .	17	—
"	"	?	" " Grub . . .	5	—
"	"	14	" " Reute . . .	21	10
"	"	4	" " Schönengrund	6	—
Geschenk von der	Vesegesellschaft in	Bühler	.	25	—
"	"	Herrn Banquier Urr. Zellweger in			
Basel	.	.	.	40	—
Gesamteinnahme				336	80

Ausgaben.

				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Unterstützungen:							
Für M. R. von Reute zur Auswan-							
derung nach Nordamerika . . .				70	—		
" J. S. in Urnäsch				24	50		
" B. S. in Teufen zur Anschaf-							
fung von Saatkartoffeln . . .				10	—		
						104	50
Druck von Statuten und Briefköpfen				51	10		
Anschaffung von 3 Schreibbüchern				13	20		
Portoauslagen				3	55		
Für Einsammlung der Beiträge in Herisau . . .				2	—		
						174	35
Bleibt in Kasse				162	45		
Gleich den Einnahmen				336	80		